

# RS Vwgh 1995/11/7 95/05/0260

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.11.1995

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §68 Abs1;

VVG §10 Abs2;

VVG §4 Abs1;

## **Rechtssatz**

Mit dem Vorbringen, mit einem Bescheid werde eine völlig identische Ersatzvornahme wie mit einem bereits früher ergangenen Bescheid angeordnet, vermag der Verpflichtete keinen Sachverhalt aufzuzeigen, der einem der Tatbestände des § 10 Abs 2 Z 1 VVG bis § 10 Abs 2 Z 3 VVG unterstellt werden könnte und somit eine Berufung gegen die Vollstreckungsverfügung zugelassen hätte (Hinweis E VS 6.6.1989, 84/05/0035, VwSlg 12942 A/1989).

## **Schlagworte**

Zurückweisung wegen entschiedener Sache

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1995:1995050260.X03

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>